

47. Im tiefen Keller sitz ich hier

Johann Ignaz Ludwig Fischer, 1802 (1745-1825)

Nicht zu schnell



1. Im tie - fen Kel - ler sitz' ich hier auf
2. Mich plagt ein Dä - mon, Durst ge - nannt, und
3. Al - lein mein Durst ver - mehrt sich nur bei



ei - nem Fass voll Re - ben, bin fro - hen Muts und
um ihn zu ver - scheu - chen, nehm' ich mein De - ckel -
je - dem fri - schen Be - cher; dies ist die lei - di -



las - se mir vom al - ler - be - sten ge - ben. Der
glas zur Hand und lass' mir Rhein - wein rei - chen. Die
ge Na - tur der ech - ten Rhein - wein - ze - cher! Doch



Kü - per zieht den He - ber voll, ge - hor - sam mei - nem
gan - ze Welt er scheint mir nun in ro - sen - ro - ter
tröst' ich mich, wenn ich zu - letzt vom Fass zu Bo - den



Win - ke, füllt mir das Glas, ich halt's em - por und
Schmin - ke; ich könn - te kei - nem Lei - des tun, ich
sin - ke; ich ha - be kei - ne Pflicht ver - letzt, ich



trin - ke, trin - ke, trin - ke.

Karl Mächler, 1802 (1763-1857)